

Rennregeln der SpeedRunners.at an die ECF angelehnt 2016 2.1



Strecken

- Canicross: 3 bis 10 km
- Bikejöring: 3 bis 10km
- Scooterjöring: 3 bis 10km

Versicherung

- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist vorgeschrieben, der Veranstalter haftet nicht.
- Helmkamera, Video sind erlaubt und werden bei Streitigkeiten zur Klärung herbeigezogen.

TierärztInnen

- Jeder startende Hund muss zum Vet-Check
- Canicross-Hunde müssen mindestens 12 Monate alt sein
- Bikejöring & Scooterjöring – Hunde mindestens 18 Monate
- Impfung: die nötigen Impfungen müssen aktuell sein (Impfpass)
- Die Hunde müssen gechippt sein
- Strangulationshalsbänder und -leinen sind verboten
- Läufige Hündinnen müssen am Schluss starten
- Anti-Doping Kontrollen können durchgeführt werden
- Kупierte Hunde werden zum Start nicht zugelassen
- Hunde mit einer angeborenen Stummelrute* sind zum Start zugelassen, wir behalten uns vor, falls die RentierärztInnen und/oder VeranstalterInnen bei der Kontrolle feststellen das der Hund kupiert wurde und nicht vor 1.1.2008 geboren ist, den Teilnehmer nicht starten zu lassen ohne Rückerstattung seines Startgeldes.
- Maulkörbe sind erlaubt, müssen mindestens doppelt so tief wie der Fang sein

*angeborener Stummelrute (Brachyurie) der Rassen Australian Shepherd, Australian Stumpy Tail Cattle Dog, Bourbonnais Pointer, Brazilianischer Terrier, Brittany Spaniel, Dansk-Svensk Gardshund, Hrvatski Ovcар, Jack Russell Terrier, Karelischer Bärenhund, Mudi, Österreichischer Pinscher, Polski Owczarek Nizinny, Pyrenäen Hütehund, Savoy Sheepdog, Schipperke, Spanischer Wasserhund, Västgötaspets, Welsh Corgi, kann auch bei Mischlingen vorkommen wir behalten uns vor, falls der Rentierarzt und/oder Veranstalter bei der Kontrolle feststellt das der Hund kupiert wurde und nicht vor 1.1.2008 geboren ist, den Teilnehmer nicht starten zu lassen ohne Rückerstattung seines Startgeldes.

Streckenbesichtigung

Bis eine Stunde vor dem Start ist es erlaubt mit dem Hund die Strecke zu besichtigen (kann vom Ausrichter eingeschränkt werden) und dann wieder eine Stunde nach dem letzten Rennen. Während des Rennens ist es verboten- führt zur Disqualifikation

Starts

- Es gibt Einzel- und Massenstart
- Der Hund muss hinter der Startlinie stehen

Canicross

- Startnummer an der Brust befestigen
- Leinenlänge: ausgezogen 2m; mit Ruckdämpfer, kein Metall am Ende
- Spikes sind verboten
- Es ist strengstens verboten seinen Hund hinter sich her zu ziehen
- Gewalt, physisch oder psychisch, gegen den eigenen oder andere Hunde ist nicht erlaubt

Bikejöring/Scooterjöring

- Startnummer gut lesbar befestigen
- Leinenlänge: 2,5m ausgezogen, mit Ruckdämpfer; möglichst mit Vorbau für die Leine, kein Metall am Leinenende
- Die Leine muss am Rahmen befestigt sein
- Helm, Handschuhe
- Es ist strengstens verboten seinen Hund zu ziehen. Ist eine Frage des Respektes gegenüber seinem Hund. Die Geschwindigkeit muss entsprechend angepasst werden.

Leinenpflicht auf dem Gelände, keine frei laufenden Hund erlaubt!

Überholen

- Wenn man überholen will laut „Piste“ oder „Trail“ rufen, der überholte hat die Strecke frei zu geben und seinen Hund bei Bedarf zu sich zu nehmen.
- Die letzten 200m ist man nicht verpflichtet Platz zu machen, sonst schon.

Aggressive Hunde oder Menschen

Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass sein Hund oder der Teilnehmer selbst nicht einen anderen Hund oder einen Menschen angreift oder behindert, Aggression führt zur Disqualifikation.

Protest

Protest ist unverzüglich nach beenden des Rennens formlos und schriftlich einzureichen. Der Veranstalter/Organisator entscheidet.

Tierschutz

Die Tierschutzordnung des jeweiligen Landes ist einzuhalten und zusätzlich die TSchO der Speedrunners.at für Rennen.

Auch Besucherhunde sind ausnahmslos an der Leine und/oder mit Maulkorb zu führen sowie das Mitführen eines gültigen Impfpasses ist Pflicht.